

CURSILLO

IM BISTUM WÜRZBURG



Rundbrief **120**
PFINGSTEN 2018

Liebe Schwestern und Brüder vom CURSILLO in Würzburg,

Erleben wir heute in Rom ein zweites Pfingsten?? Oder spüren wir (wenigstens) ein "leises Säuseln des Heiligen Geistes"??

Es ist für Zeitzeugen immer schwer zu sagen, was die Zeichen aus Rom für die Kirche in ihrer Gesamtheit bedeuten (können), aber ... ich bin mir immer öfter sicher: Das Geschenk, einen Brasilianer als Oberhaupt der (katholischen) Kirche zu haben, der wirklich alles gibt, um vom Glauben der Christen etwas vom "Zauber des Ursprungs" wieder sichtbar , hörbar und im Herzen fühlbar zu machen: Dieses Geschenk ist von großer Kostbarkeit.

Wenn wir aber die Aussage bejahen, wenn wir im Handeln des Papstes einen Widerschein unseres eigentlichen "Herrn und Meister" erblicken, dann hat das für uns Konsequenzen und muss es auch: Wenn wirklich ein "zweites Pfingsten" zaghaft beginnt, dann müssen wir uns diesem Geschehen öffnen und wir müssen daran gehen, so manch (lästigen) Ballast aus den zurückliegenden Jahrhunderten abzustreifen und zum Kern der Botschaft des Wanderpredigers aus Galiläa zurückzukehren.

Liebe Grüße
Euer Rundbriefteam

INHALTSVERZEICHNIS

Impuls	Ein neues Pfingsten im Jahr 2018 ?	1
Inhalt / Impressum		2
Leitartikel	Flasche leer, habe fertig oder doch NICHT??	3
VORSCHAU	Besinnungswochenende 2018	7
	Gottesdienste in Schweinfurt	
<u>Zur guten Letzt</u>	<u>Gedanken / Bilder / Impuls</u>	<u>8</u>

IMPRESSUM

Herausgeber:	Mitarbeitergruppe des CURSILLO Würzburg.
Redaktion & Layout:	Helmuth Veira / Angelika Kernwein / Irma Geßner
Kontakt:	hveira@lengfeld.de oder 0931- 27 1645 bzw. H. Veira , Jahnstr. 20, 97076 Würzburg
Erscheinungsweise:	2 Hefte pro Jahr (Pfingsten bzw. Advent)
Preis:	Abgabe kostenlos
Erscheinungsort:	Würzburg
<u>Auflage:</u>	<u>z. Z. 100 Exemplare (plus 50 Empfänger per email)</u>

BILDQUELLEN: Alle nicht selbst erstellten Fotos sind dem Pfarrbriefservice.de entnommen

SEKRETARIAT: Die *Kontaktadresse für alle:*
CURSILLO-Sekretariat im Bistum Würzburg
Irma Geßner, Raiffeisenring 18, 97711 Poppenlauer
email: wuerzburg@cursillo.de
Tel. 09733-39 22
Irma Geßner betreut das Sekretariat **ehrenamtlich** und sie ist berufstätig.
Daher ist eine rund-um-die-Uhr-Versorgung **nicht möglich:**
Ab 14 Uhr ist eine gute Zeit für Anrufe. Bitte um Rücksichtnahme!!

Herstellung und Versand des Rundbriefes kosten etwa 350 € pro Jahr.

Daher sind wir froh über jede / jeden, der auf "elektronische Belieferung" per email umstellt einfach nur Mail ans Team: hveira@lengfeld.de

Flasche leer, habe fertig - oder DOCH NICHT??

Gedanken zur Zukunft des CURSILLO allgemein und :

Gedanken speziell zur Situation in unserem Bistum

Ja, da sitzt er nun, der Rundbrief-Helmuth, ist recht traurig und denkt und denkt und denkt:

Gerade habe ich (Mittwoch, 25. April, gegen 20 Uhr) mit unserer Sekretärin Irma gesprochen: 6 (in Worten sechs !!) ganze Anmeldungen sind da für unseren Besinnungstag am Samstag, den 5. Mai in Würzburg. Das Thema sollte sein: Spiritualität im Alltag. Was ist da nur schief gelaufen ??

- Hat die Mitarbeitergruppe versagt, ein uninteressantes Thema gewählt?
- Ist Spiritualität (gerade im Alltag, dem bewussten 4. Tag des CURSILLOs) nur noch 3 Personen außerhalb der Mitarbeiter runde ein Anliegen?
- Sind (sehr) viele unserer ehemaligen Teilnehmer inzwischen zu alt, um sich für einen Tag aufzuraffen und eine (mehr oder weniger) kleine Reise zu unternehmen, alte Weggefährten wieder zu treffen um den Geist der CURSILLO-Erlebnisse in Erinnerung zu rufen und zu vertiefen?

Der Briefe-Schreiber hat keine Antwort, denn:

Tatsächlich sieht es nicht gut aus mit CURSILLO in unserer Republik: Kursausfälle sind häufig, viele Kurse fast peinlich klein (ist ein Kurs mit 8 TeilnehmerInnen überhaupt noch ein - klassischer - CURSILLO -??) Und in einer Reihe von Bistümern gibt es seit Jahren überhaupt keine Kurse mehr, so auch hier in Würzburg.

Es stellt sich so zunehmend die Frage: Was kann das Engagement von Mitarbeitern in dieser Situation überhaupt bedeuten und bewirken? Ist die Weiterführung der Arbeit im CURSILLO überhaupt noch sinnvoll? Notwendig? Erwartet / erwünscht??

Unser eigener Antrieb (das heißt: der Würzburger Mitarbeiter) war es bisher, eine sinnvolle "Nacharbeit" für die Ehemaligen anzubieten:

- In Schweinfurt der Gottesdienst mehrmals im Jahr mit Pfarrer Reiner Fries,
- der Besinnungstag ("Ultreya") und
- das Besinnungswochenende jeweils im Herbst mit einem Referenten als Leiter

Inzwischen aber sind wir sehr ratlos:
Flasche WIRKLICH GANZ LEER???





ABER: Wir wären nicht eine "alte Garde" (hart im Nehmen - hmm hmm ...) wenn wir jetzt schon endgültig aufgeben würden. Daher liebe Schwestern und Brüder wollen wir mit einer Briefaktion der besonderen Art

- eure Motivation,
 - eure Erwartungen,
 - eure Vorschläge,
- alle kritischen Anmerkungen und und und
all das, was ihr uns schon immer mal sagen wolltet,
aber dies bislang nicht getan habt

all das wollen wir uns anhören bzw. lesen und in unseren Herzen bewegen (?).

Zugleich möchten wir die Gelegenheit nutzen, um unseren Anschriftenbestand zu überprüfen / zu bereinigen:

Wir bitten daher alle, in jedem Fall zu antworten:

JA ich will den Brief weiterhin als **Papierfassung**

JA aber bitte in **elektronischer Form (per email)**

NEIN, ich möchte den Brief NICHT MEHR bekommen

Damit ihr es nicht allzu schwer habt, mit uns in Dialog zu treten, haben wir

- * auswählbare Antworten für eher schüchterne Leut⁴) und
- * freie Antwortmöglichkeiten für Mutige vorgesehen.

Bitte fasst diesen Versuch als das auf, was er ist:

Ein - letzter ? - Versuch, mit einander ins Gespräch zu kommen, sich ehrlich und offen mitzuteilen, zu kritisieren, Ideen einzubringen auch das, was wie eine "Schnapsidee" aussieht, kann vielleicht ein geistiger "Brüller" sein oder vielleicht werden.

In diesen Sinne: Bitte die Zeit nehmen, wirklich zu antworten und offen das mit-zu-teilen, war ihr "mit uns teilen" möchtet.

"In guter Hoffnung" Euer Briefle-Schreiber Helmuth



Der Beistand aber,
der heilige Geist,
welchen mein Vater
in meinem Namen senden wird,
der wird euch alles lehren
und euch an alles erinnern,
was ich euch gesagt habe.

Joh. 14, 26

VORSCHAU

Schweinfurt
GOTTESDIENSTE

TERMINE: 27. Juli und 5. Oktober 2018
jeweils um 19.30 im Benefiziatenhaus

Veranstaltung

Besinnungswochenende 2018

Termin 17,-18. 11. 2018

Ort: Kloster Oberzell

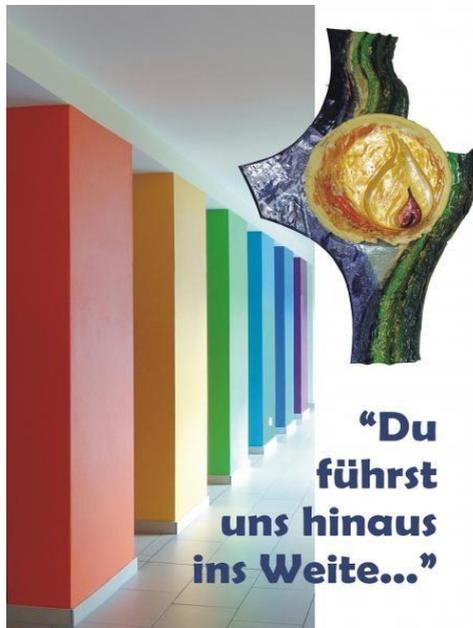
Thema: "Das Mädchen ohne Hände"

Referentin Frau Lux

Anmeldungen

Über das Sekretariat (Irma Geßner)
bitte **SPÄTESTENS 6** Wochen vor dem Termin

Zu guter Letzt



Im Sinne dieser Karte wünschen alle vom Rundbriefteam, dass ihr - lieben Leserinnen und Leser - den Mut aufbringt, Euch auf das Abenteuer Christ-sein ein zu lassen, darauf zu vertrauen "WIR MÜSSEN'S NICHT SELBER UND ALLEIN MACHEN, denn ER ist bei uns, er begleitet uns (leider oft unerkannt), er will uns stärken. Lassen wir dies zu, lassen wir IHN wirken, dann wird's schon werden.

Und wenn eine / einer dabei trotzdem Angst spürt vor dem NEUEN, UNFASSBAREN und ÜBERRASCHENDEN, das ER zu wirken im Stande ist: dann denkt an die Jünger vor zweitausend Jahren: Die haben "auch gebibbert und gezittert", aber schließlich doch genug Mut bekommen zum Bekenntnis: JA, ER IST DER HERR."

In diesem Sinn euch allen eine gesegnete Zeit und viel Offenheit für das Wirksamwerden des "wahrhaft guten Geistes von Pfingsten".

Euer Rundbriefteam